



Sicherheitscheck 2007

**Ergebnisse einer Online-Befragung
im Auftrag der secunet Security Networks AG**

November 2006

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von secunet Security Networks AG

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Stand: November 2006

Kontakt: secunet Security Networks AG
Herr Dr. Kay Rathke
Kronprinzenstr. 30
D-45128 Essen
Tel.: +49 (0) 201 5454-300
Fax: +49 (0) 201 5454-301
E-Mail: presse@secunet.com

Realisierung: Faktenkontor GmbH
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29
D-22085 Hamburg
Tel.: +49 40 227 03-7787
Fax: +49 40 227 03-7961

- **Untersuchungsansatz**
- Themenschwerpunkte
- Ergebnisse

Der Berichtsband „Sicherheitscheck 2007“ stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung dar, die im Auftrag der secunet Security Networks AG in Kooperation mit der Fachzeitschrift Informationweek durchgeführt wurde. Dabei wurde untersucht, wo die Schwerpunkte in der IT-Sicherheit 2007 gesetzt werden.

Untersuchungsdesign:

Als Methode wurde eine Internetbefragung gewählt.

Zielgruppe:

IT-Entscheider aus verschiedenen Branchen

Befragungszeitraum:

Die Daten sind im Oktober 2006 erhoben worden.

Teilnehmer:

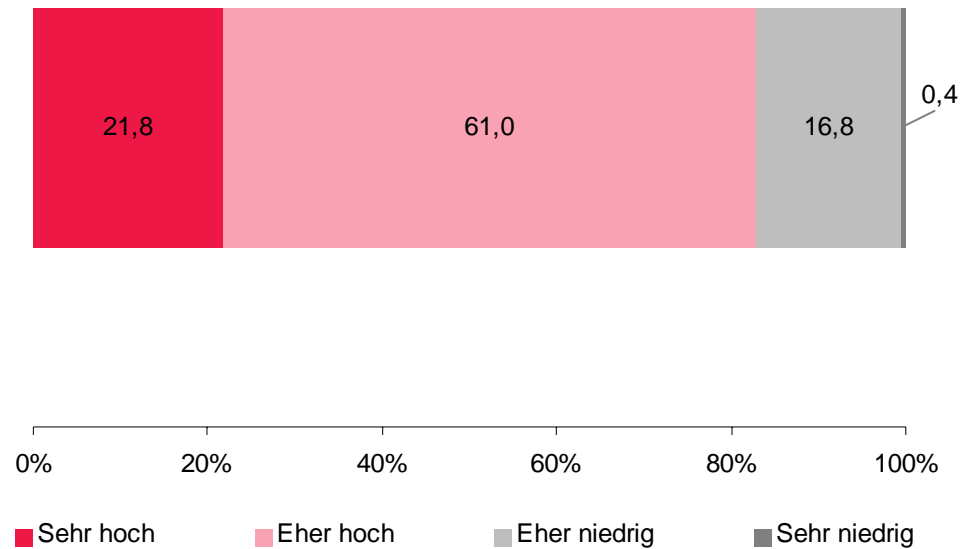
1.139 IT-Entscheider haben an der Online-Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse sind auf eine Kommastelle gerundet.

- Untersuchungsansatz
- **Themenschwerpunkte**
- Ergebnisse

- Niveau der IT-Sicherheit in den Unternehmen >> 8
- Budgetentwicklung für IT-Sicherheit in 2007 >> 31
- Aktueller und geplanter Status der IT-Sicherheit in den Unternehmen >> 42
- Auswahlkriterien bei Sicherheitsprodukten >> 50
- Statistik >> 57

- Untersuchungsansatz
- Themenschwerpunkte
- **Ergebnisse**

Wie beurteilen Sie das Niveau Ihrer IT-Sicherheit?



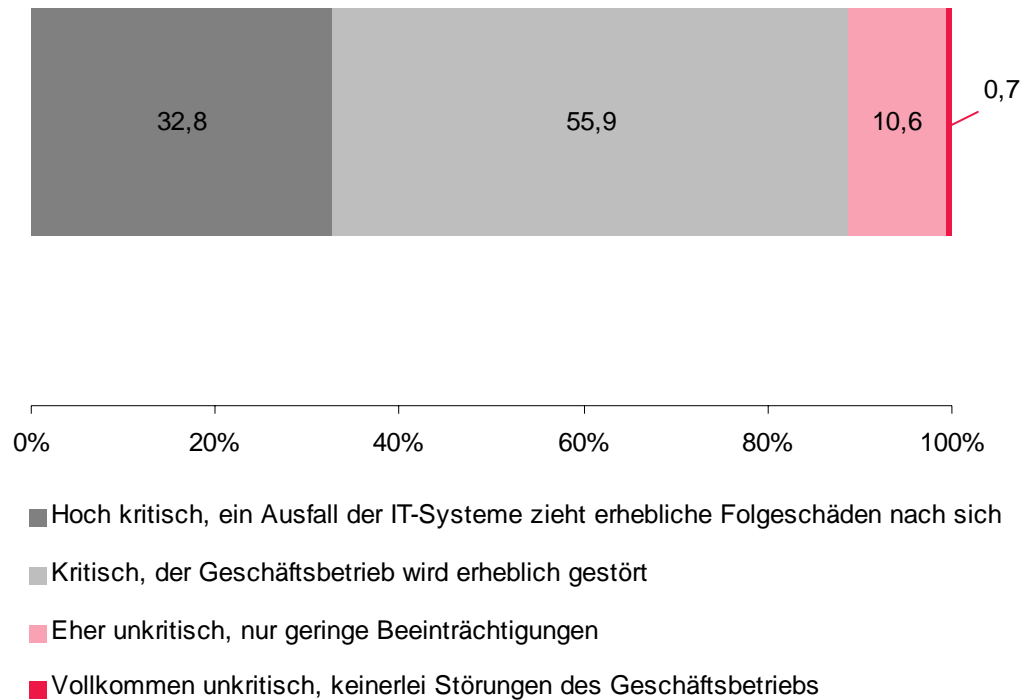
Branche: Wie beurteilen Sie das Niveau Ihrer IT-Sicherheit?

	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 1.139	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 205	Handel N = 125	Dienstleistung (ohne Handel) N = 346	Öffentliche Verwaltung N = 123
Sehr hoch	21,8	15,1	24,8	23,1	22,0
Eher hoch	61,0	67,3	58,4	61,6	54,5
Eher niedrig	16,8	17,6	16,8	14,7	23,6
Sehr niedrig	0,4	0,0	0,0	0,6	0,0

Größe: Wie beurteilen Sie das Niveau Ihrer IT-Sicherheit?

	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 1.139	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 249	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 101	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 109	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 113	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 92	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 68	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 66
Sehr hoch	21,8	21,3	17,8	17,4	17,7	21,7	26,5	30,3
Eher hoch	61,0	57,8	67,3	63,3	63,7	58,7	58,8	66,7
Eher niedrig	16,8	20,9	14,9	19,3	17,7	19,6	13,2	3,0
Sehr niedrig	0,4	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	1,5	0,0

Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?

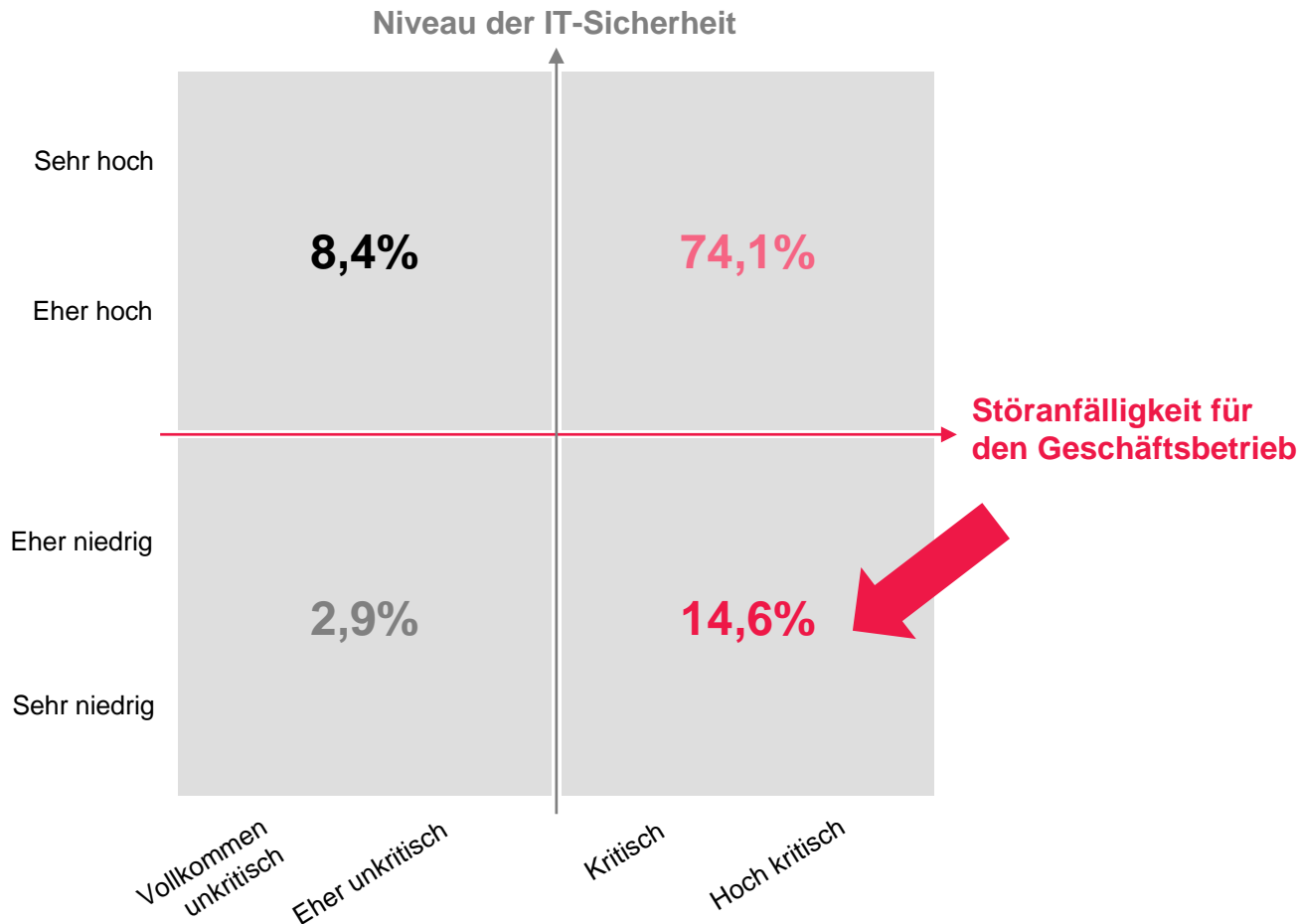


Niveau: Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?

	Wie beurteilen Sie das Niveau Ihrer IT-Sicherheit?				
	Gesamt N = 993	Sehr hoch N = 207	Eher hoch N = 610	Eher niedrig N = 170	Sehr niedrig N = 4
Hoch kritisch, ein Ausfall der IT-Systeme zieht erhebliche Folgeschäden nach sich	32,8	50,7	30,3	20,0	50,0
Kritisch, der Geschäftsbetrieb wird erheblich gestört	55,9	42,5	58,4	62,9	50,0
Eher unkritisch, nur geringe Beeinträchtigungen	10,6	5,8	10,5	17,1	
Vollkommen unkritisch, keinerlei Störungen des Geschäftsbetriebs	0,7	1,0	0,8	0,0	0,0

>> Sicherheitscheck 2007: Niveau der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden das Niveau der IT-Sicherheit und die Störanfälligkeit der IT-Systeme für den Geschäftsbetrieb aufgetragen. Auffällig ist, dass jedes siebte Unternehmen, trotz geschäftskritischer Störung bei einem Ausfall der IT-Systeme ein niedriges Niveau der IT-Sicherheit aufweist.



N = 991

Angaben in Prozent

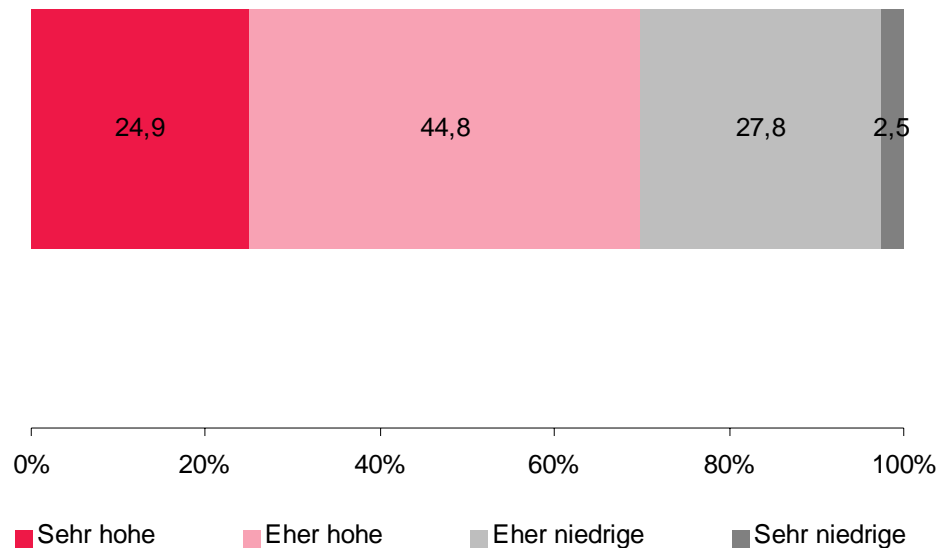
Branche: Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?

	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 993	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 206	Handel N = 125	Dienstleistung (ohne Handel) N = 346	Öffentliche Verwaltung N = 124
Hoch kritisch, ein Ausfall der IT-Systeme zieht erhebliche Folgeschäden nach sich	32,8	34,5	33,6	35,8	21,0
Kritisch, der Geschäftsbetrieb wird erheblich gestört	55,9	59,2	54,4	52,0	61,3
Eher unkritisch, nur geringe Beeinträchtigungen	10,6	5,8	12,0	11,0	16,9
Vollkommen unkritisch, keinerlei Störungen des Geschäftsbetriebs	0,7	0,5	0,0	1,2	0,8

Größe: Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?

	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 993	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 249	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 100	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 109	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 114	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 93	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 68	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 66
Hoch kritisch, ein Ausfall der IT-Systeme zieht erhebliche Folgeschäden nach sich	32,8	22,9	24,0	30,3	32,5	43,0	48,5	60,6
Kritisch, der Geschäftsbetrieb wird erheblich gestört	55,9	61,8	56,0	62,4	56,1	47,3	47,1	39,4
Eher unkritisch, nur geringe Beeinträchtigungen	10,6	15,3	18,0	6,4	9,6	9,7	2,9	
Vollkommen unkritisch, keinerlei Störungen des Geschäftsbetriebs	0,7	0,0	2,0	0,9	1,8	0,0	1,5	0,0

Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?

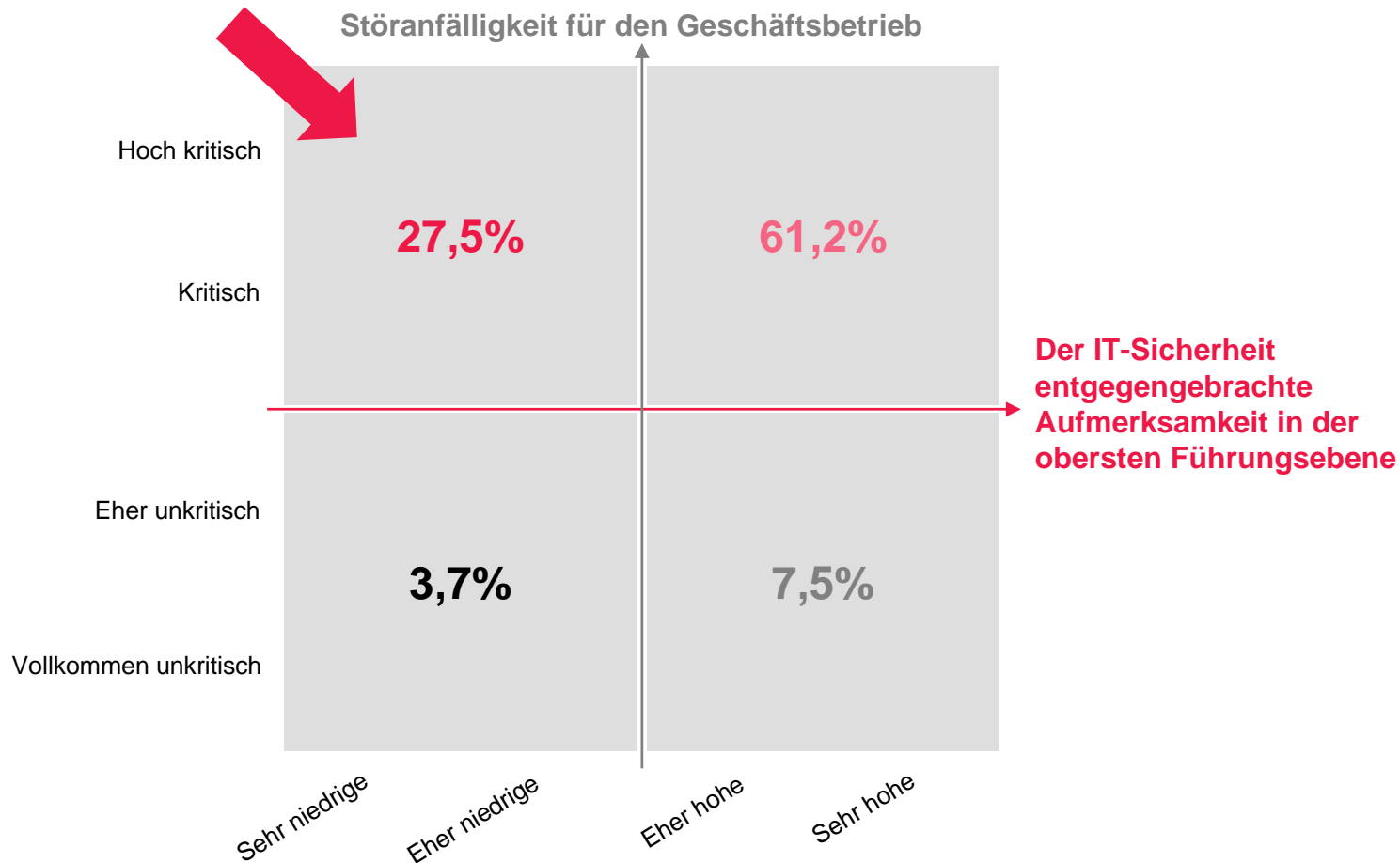


Geschäftskritisch: Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?

	Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?				
	Gesamt N = 1.115	Hoch kritisch N = 323	Kritisch N = 554	Eher unkritisch N = 104	Vollkommen unkritisch N = 7
Sehr hohe	24,9	33,7	20,0	17,3	28,6
Eher hohe	44,8	41,2	45,5	48,1	57,1
Eher niedrige	27,8	22,9	31,6	30,8	14,3
Sehr niedrige	2,5	2,2	2,9	3,8	0,0

>> Sicherheitscheck 2007: Niveau der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden die Störanfälligkeit der IT-Systeme für den Geschäftsbetrieb und der Stellenwert der IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene aufgetragen. Auffällig ist, dass bei mehr als jedem vierten Unternehmen, trotz kritischer Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb, die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene eine niedrige Aufmerksamkeit genießt.



N = 988

Angaben in Prozent

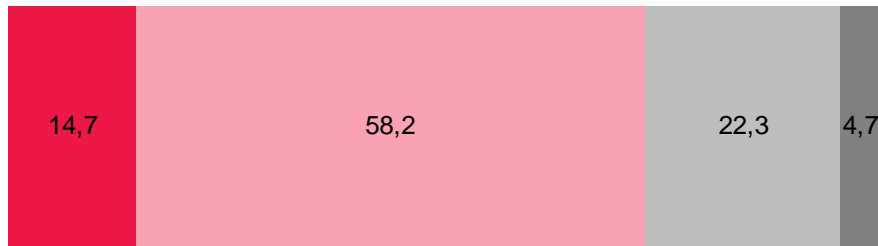
Branche: Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?

	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 1.115	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 204	Handel N = 125	Dienstleistung (ohne Handel) N = 344	Öffentliche Verwaltung N = 123
Sehr hohe	24,9	14,7	32,8	29,1	13,0
Eher hohe	44,8	44,1	45,6	45,3	43,9
Eher niedrige	27,8	38,2	19,2	23,5	38,2
Sehr niedrige	2,5	2,9	2,4	2,0	4,9

Größe: Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?

	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 1.115	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 249	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 100	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 108	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 114	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 92	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 67	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 65
Sehr hohe	24,9	32,5	18,0	19,4	17,5	18,5	19,4	21,5
Eher hohe	44,8	43,4	51,0	37,0	42,1	43,5	47,8	58,5
Eher niedrige	27,8	22,9	27,0	40,7	34,2	35,9	31,3	16,9
Sehr niedrige	2,5	1,2	4,0	2,8	6,1	2,2	1,5	3,1

Können Sie Schäden durch Angriffe auf Ihre IT-Systeme registrieren und auswerten?



0% 20% 40% 60% 80% 100%

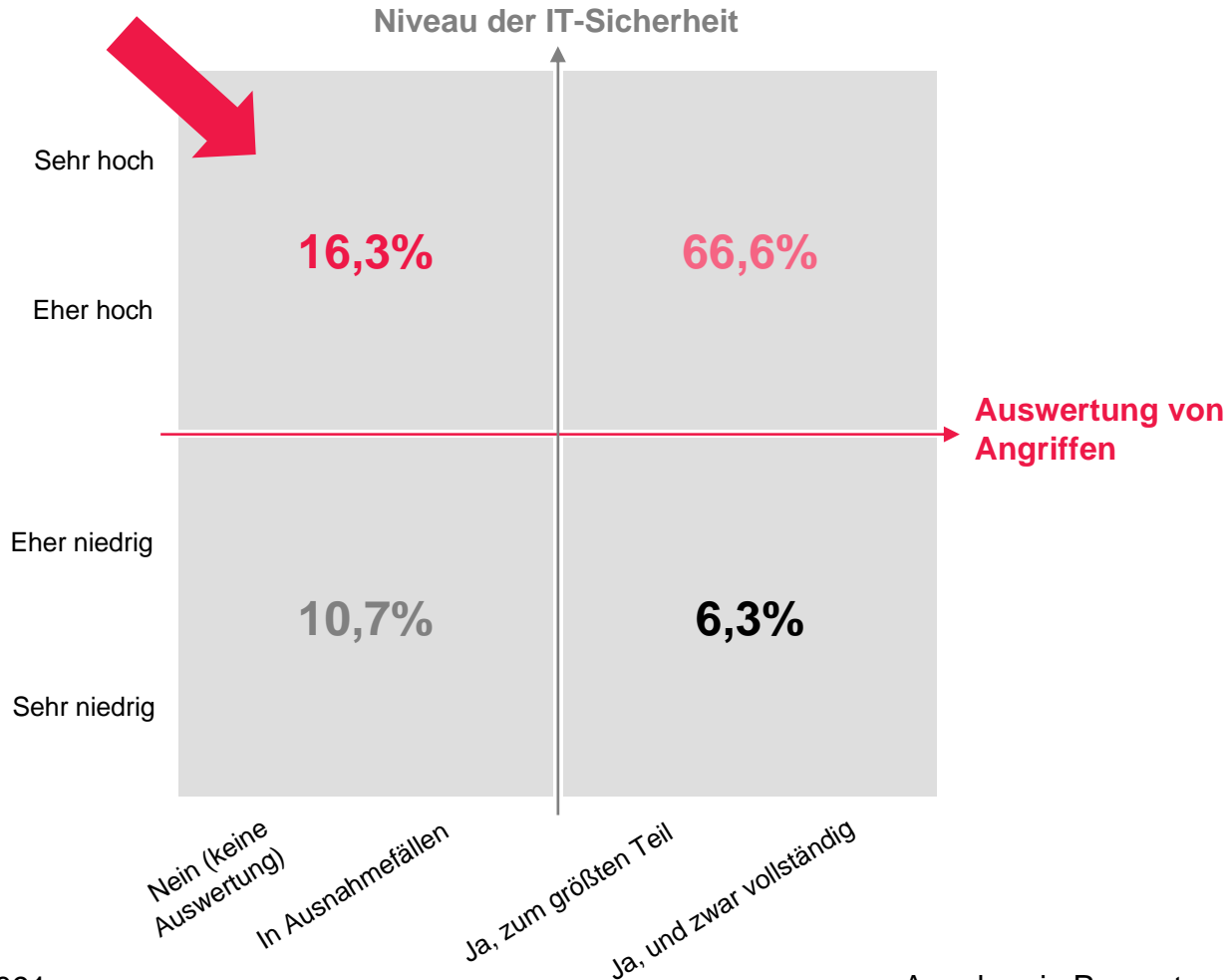
■ Ja, und zwar vollständig ■ Ja, zum großen Teil ■ In Ausnahmefällen ■ Nein

Niveau: Können Sie Schäden durch Angriffe auf Ihre IT-Systeme registrieren und auswerten?

	Wie beurteilen Sie das Niveau Ihrer IT-Sicherheit?				
	Gesamt N = 1.092	Sehr hoch N = 239	Eher hoch N = 666	Eher niedrig N = 181	Sehr niedrig N = 5
Ja, und zwar vollständig	14,7	37,7	9,6	3,3	0,0
Ja, zum großen Teil	58,2	56,1	65,9	34,8	0,0
In Ausnahmefällen	22,3	5,4	20,9	48,6	80,0
Nein	4,7	0,8	3,6	13,3	20,0

>> Sicherheitscheck 2007: Niveau der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden das Niveau der IT-Sicherheit und die Möglichkeit der Auswertung von Angriffen aufgetragen. Die Grafik zeigt, dass jedes sechste Unternehmen, trotz hohem Niveau der IT-Sicherheit, nicht in der Lage ist, Angriffe auf die IT zu registrieren und auszuwerten.



N = 1.091

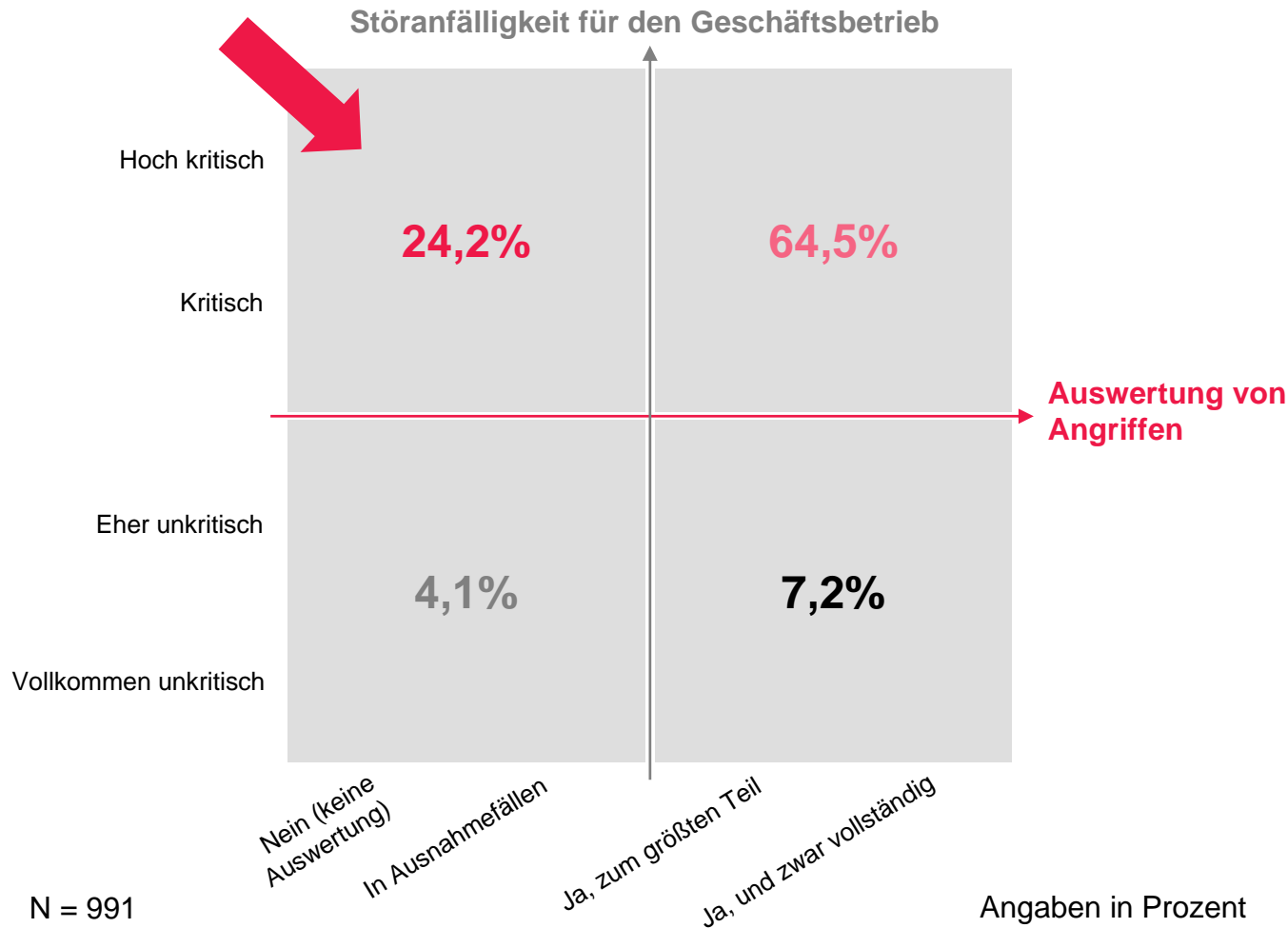
Angaben in Prozent

Geschäftskritisch: Können Sie Schäden durch Angriffe auf Ihre IT-Systeme registrieren und auswerten?

	Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?				
	Gesamt N = 1.092	Hoch kritisch N = 326	Kritisch N = 553	Eher unkritisch N = 105	Vollkommen unkritisch N = 7
Ja, und zwar vollständig	14,7	19,9	10,8	11,4	28,6
Ja, zum großen Teil	58,2	59,8	57,7	51,4	42,9
In Ausnahmefällen	22,3	16,0	26,6	31,4	14,3
Nein	4,7	4,3	4,9	5,7	14,3

>> Sicherheitscheck 2007: Niveau der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden die Störanfälligkeit der IT-Systeme für den Geschäftsbetrieb und die Möglichkeit der Auswertung von Angriffen aufgetragen. Die Grafik zeigt deutlich, dass jedes vierte Unternehmen, trotz kritischer Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb, nicht in der Lage ist, Angriffe zu registrieren und auszuwerten.



Branche: Können Sie Schäden durch Angriffe auf Ihre IT-Systeme registrieren und auswerten?

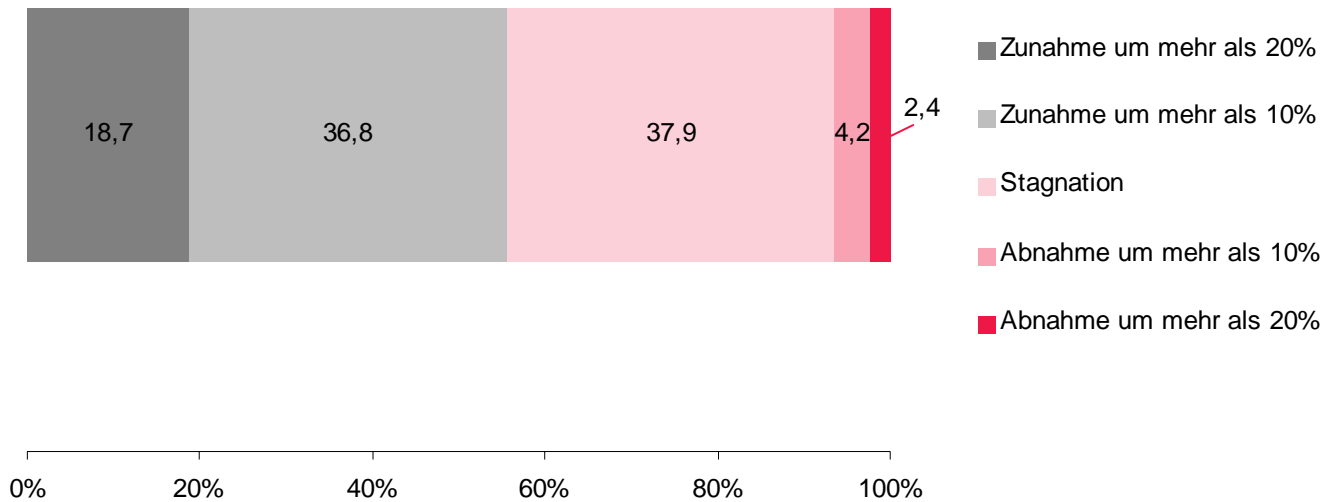
	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 1.092	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 206	Handel N = 125	Dienstleistung (ohne Handel) N = 346	Öffentliche Verwaltung N = 122
Ja, und zwar vollständig	14,7	10,2	15,2	17,9	5,7
Ja, zum großen Teil	58,2	57,8	58,4	58,1	58,2
In Ausnahmefällen	22,3	27,7	20,0	21,1	26,2
Nein	4,7	4,4	6,4	2,9	9,8

Größe: Können Sie Schäden durch Angriffe auf Ihre IT-Systeme registrieren und auswerten?

	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 1.092	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 249	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 101	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 109	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 112	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 93	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 68	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 66
Ja, und zwar vollständig	14,7	16,5	7,9	8,3	8,9	15,1	16,2	21,2
Ja, zum großen Teil	58,2	56,2	63,4	60,6	56,3	61,3	55,9	57,6
In Ausnahmefällen	22,3	22,1	19,8	27,5	28,6	21,5	25,0	18,2
Nein	4,7	5,2	8,9	3,7	6,3	2,2	2,9	3,0

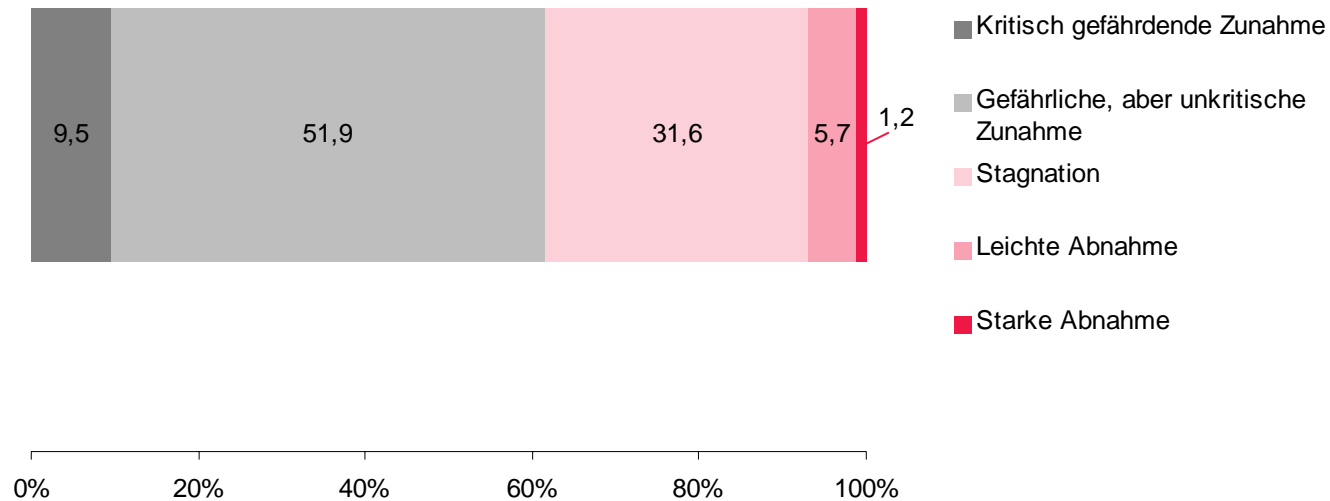
Wenn Angriffe registriert und ausgewertet werden können:

Wie hat sich die Zahl der Angriffe in 2006 gegenüber Vorjahr verändert?



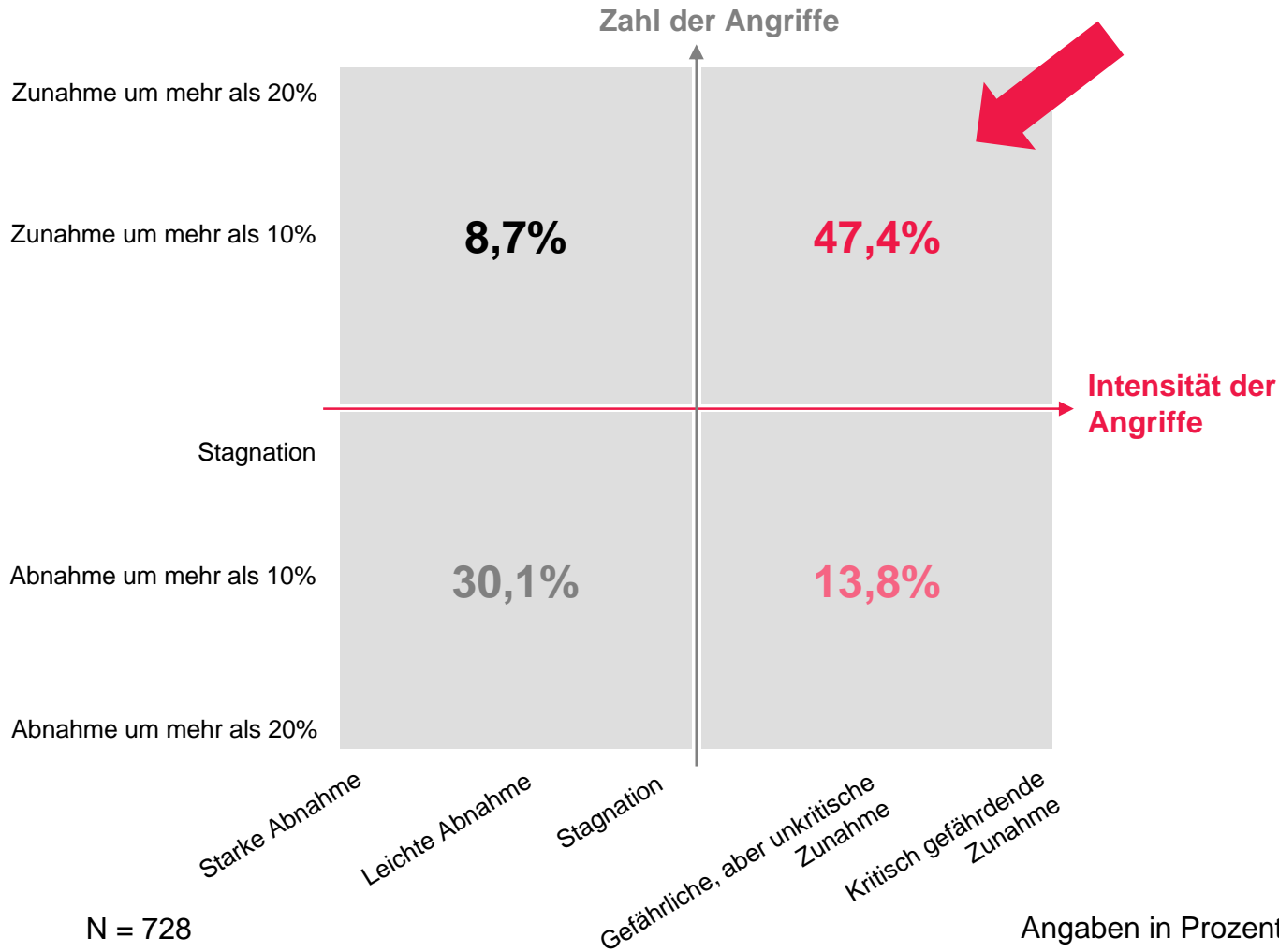
Wenn Angriffe registriert und ausgewertet werden können:

Wie haben sich Intensität und Gefahrenpotenzial der Angriffe in 2006 gegenüber 2005 verändert?

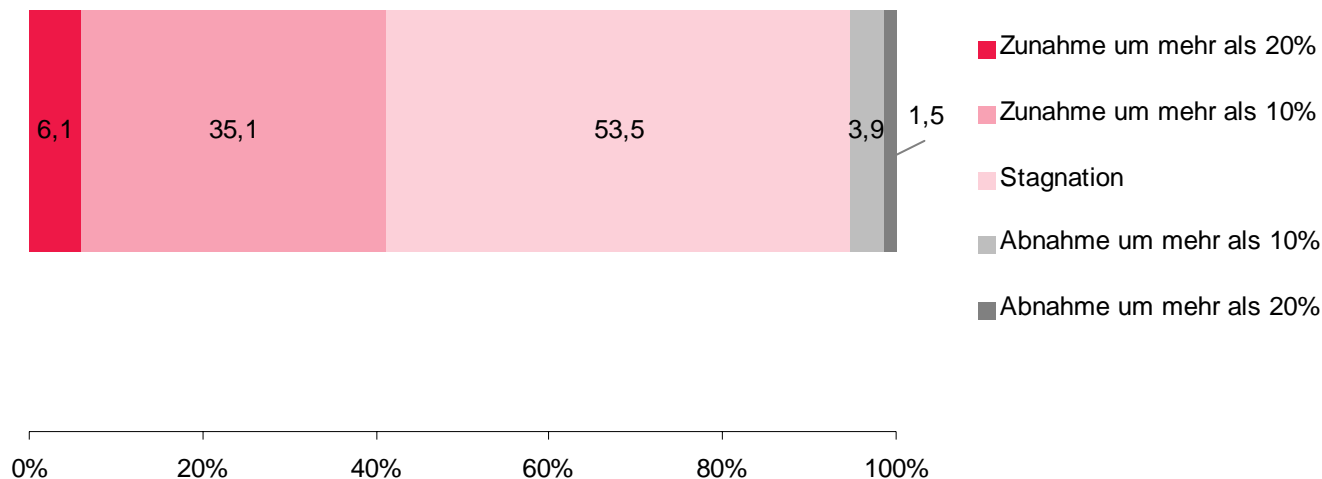


>> Sicherheitscheck 2007: Niveau der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden die Entwicklung der Zahl der Angriffe und der Angriffsintensität aufgetragen. Die Grafik zeigt deutlich, dass fast bei der Hälfte der Unternehmen ein großer Handlungsbedarf in Punkto IT-Sicherheit besteht.



Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für den laufenden Betrieb in der IT-Sicherheit gegenüber 2006?

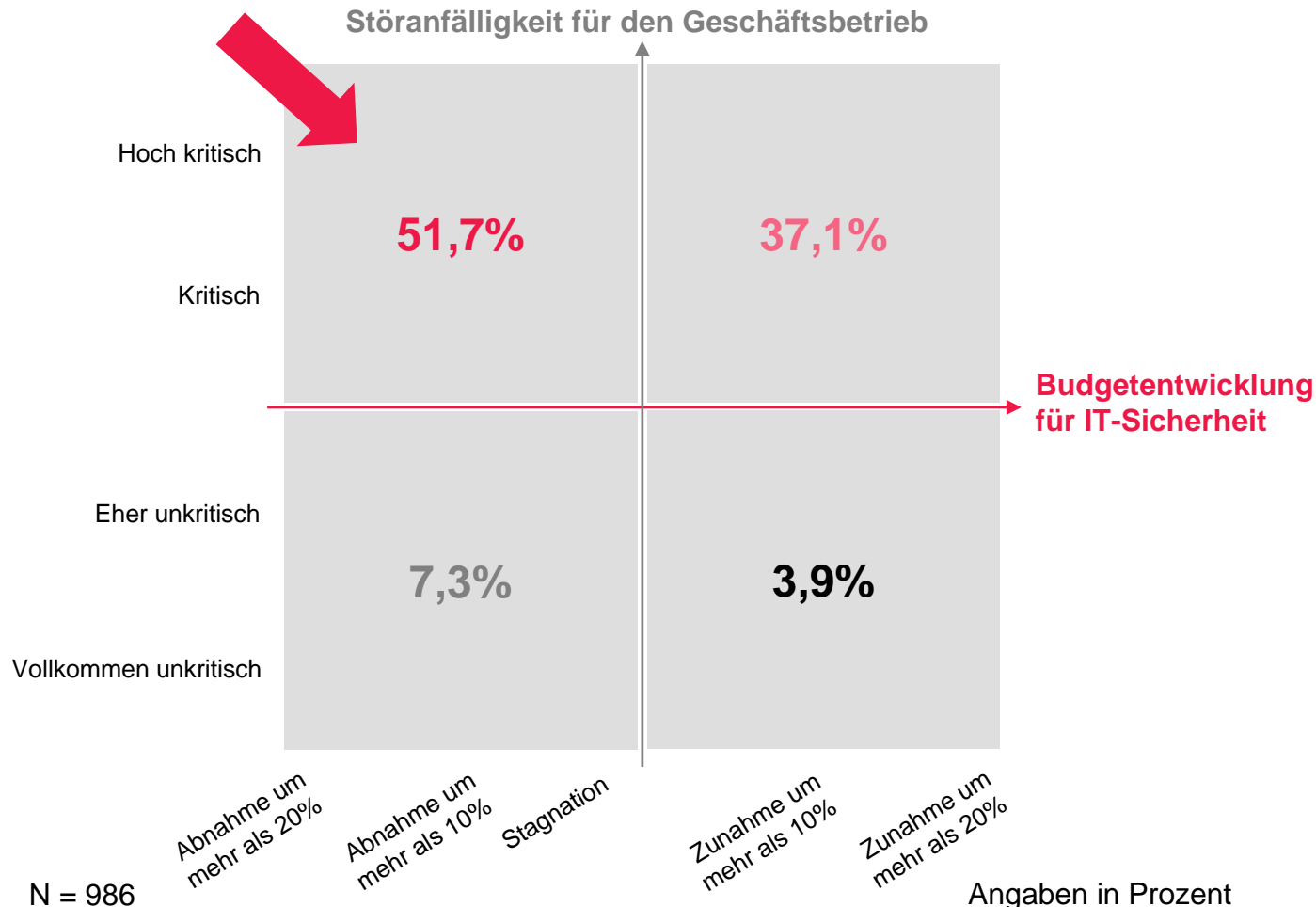


Geschäftskritisch: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für den laufenden **Betrieb** in der IT-Sicherheit gegenüber 2006?

	Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?				
	Gesamt N = 1.008	Hoch kritisch N = 324	Kritisch N = 552	Eher unkritisch N = 103	Vollkommen unkritisch N = 7
Zunahme um mehr als 20%	6,1	8,0	4,7	6,8	14,3
Zunahme um mehr als 10%	35,1	41,0	32,8	27,2	28,6
Stagnation	53,5	45,4	56,9	61,2	57,1
Abnahme um mehr als 10%	3,9	4,0	4,0	3,9	0,0
Abnahme um mehr als 20%	1,5	1,5	1,6	1,0	0,0

Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurden die Störanfälligkeit der IT-Systeme für den Geschäftsbetrieb und die Budgetentwicklung für IT-Sicherheit aufgetragen. Die Grafik zeigt deutlich, dass mehr als die Hälfte der Unternehmen, trotz kritischer Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb, die Ausgaben für die IT-Sicherheit zurückfährt.



>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Aufmerksamkeit: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für den laufenden **Betrieb** in der IT-Sicherheit gegenüber 2006?

	Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?				
	Gesamt N = 1.008	Sehr hohe N = 240	Eher hohe N = 447	Eher niedrige N = 289	Sehr niedrige N = 27
Zunahme um mehr als 20%	6,1	12,5	4,0	4,2	3,7
Zunahme um mehr als 10%	35,1	50,4	37,4	20,8	14,8
Stagnation	53,5	35,0	54,6	66,1	63,0
Abnahme um mehr als 10%	3,9	1,7	2,7	6,9	11,1
Abnahme um mehr als 20%	1,5	0,4	1,3	2,1	7,4

>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Branche: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für den laufenden Betrieb in der IT-Sicherheit gegenüber 2006?

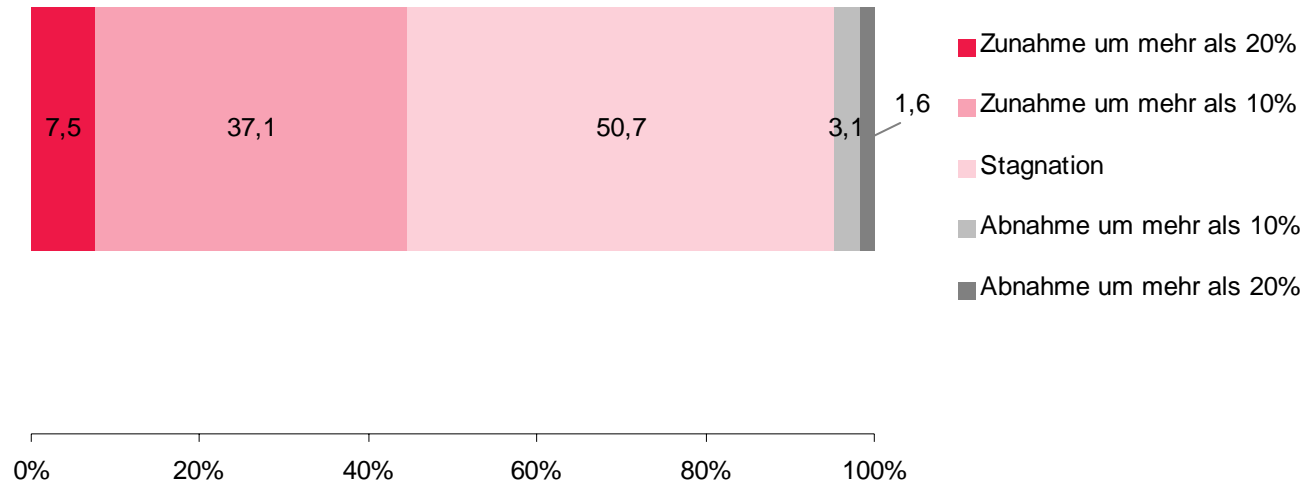
	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 1.008	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 206	Handel N = 123	Dienstleistung (ohne Handel) N = 342	Öffentliche Verwaltung N = 124
Zunahme um mehr als 20%	6,1	9,2	4,9	6,7	3,2
Zunahme um mehr als 10%	35,1	33,5	36,6	34,5	29,0
Stagnation	53,5	51,0	53,7	54,1	62,1
Abnahme um mehr als 10%	3,9	4,4	3,3	3,2	4,0
Abnahme um mehr als 20%	1,5	1,9	1,6	1,5	1,6

>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Größe: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für den laufenden Betrieb in der IT-Sicherheit gegenüber 2006?

	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 1.008	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 246	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 100	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 108	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 114	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 93	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 68	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 65
Zunahme um mehr als 20%	6,1	5,7	2,0	7,4	12,3	3,2	7,4	7,7
Zunahme um mehr als 10%	35,1	36,2	34,0	29,6	26,3	35,5	38,2	35,4
Stagnation	53,5	56,1	62,0	55,6	50,9	51,6	50,0	50,8
Abnahme um mehr als 10%	3,9	0,8	0,0	6,5	6,1	7,5	4,4	6,2
Abnahme um mehr als 20%	1,5	1,2	2,0	0,9	4,4	2,2	0,0	0,0

Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für die Umsetzung neuer IT-Security-Technologien gegenüber 2006?



>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Geschäftskritisch: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für die Umsetzung neuer IT-Security-Technologien gegenüber 2006?

	Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?				
	Gesamt N = 989	Hoch kritisch N = 320	Kritisch N = 552	Eher unkritisch N = 103	Vollkommen unkritisch N = 7
Zunahme um mehr als 20%	7,5	10,9	5,8	5,8	14,3
Zunahme um mehr als 10%	37,1	41,6	36,6	26,2	42,9
Stagnation	50,7	42,8	52,5	64,1	42,9
Abnahme um mehr als 10%	3,1	3,4	3,1	2,9	0,0
Abnahme um mehr als 20%	1,6	1,3	2,0	1,0	0,0

Aufmerksamkeit: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für die Umsetzung neuer IT-Security-Technologien gegenüber 2006?

	Welche Aufmerksamkeit genießt die IT-Sicherheit in der obersten Führungsebene Ihres Hauses?				
	Gesamt N = 989	Sehr hohe N = 237	Eher hohe N = 438	Eher niedrige N = 283	Sehr niedrige N = 27
Zunahme um mehr als 20%	7,5	12,7	6,6	4,2	11,1
Zunahme um mehr als 10%	37,1	57,0	36,8	22,6	18,5
Stagnation	50,7	28,7	52,7	65,4	55,6
Abnahme um mehr als 10%	3,1	0,8	3,0	5,3	3,7
Abnahme um mehr als 20%	1,6	0,8	0,9	2,5	11,1

>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Branche: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für die Umsetzung neuer IT-Security-Technologien gegenüber 2006?

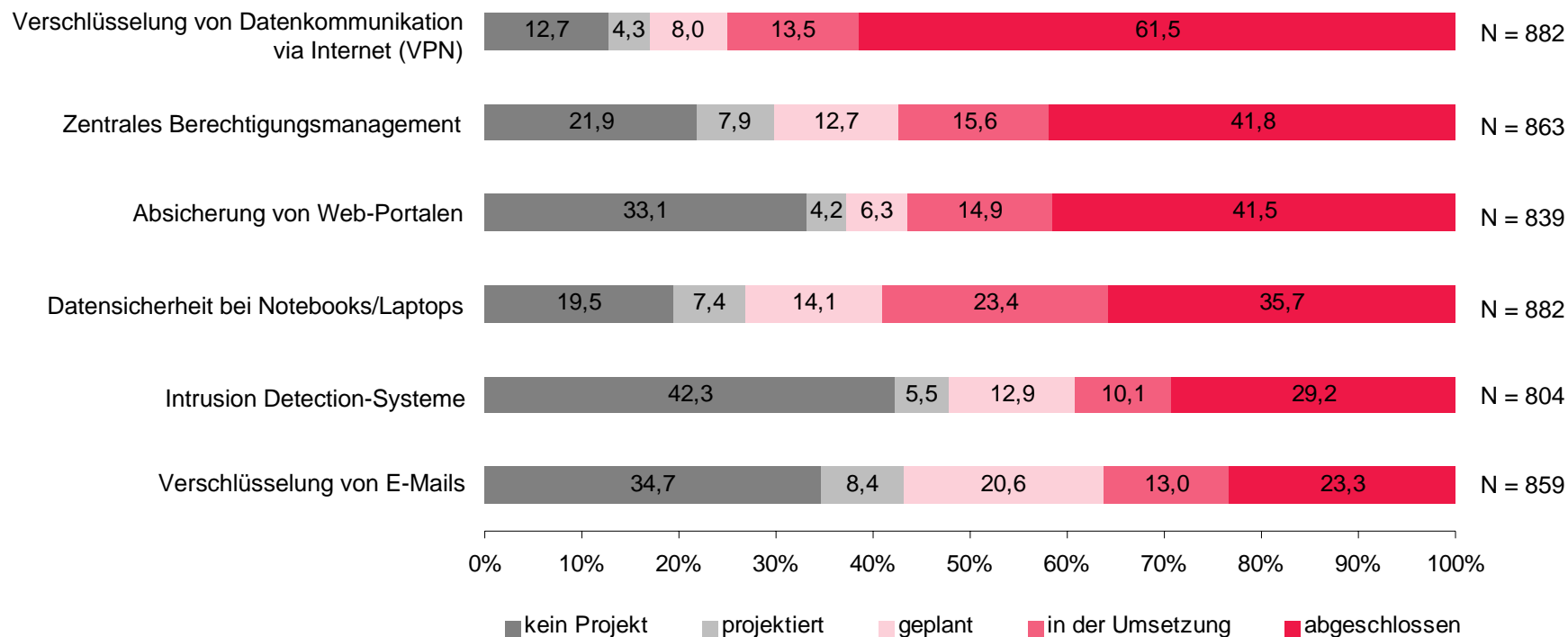
	In welcher Branche arbeiten Sie?				
	Gesamt N = 989	Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe N = 205	Handel N = 121	Dienstleistung (ohne Handel) N = 342	Öffentliche Verwaltung N = 123
Zunahme um mehr als 20%	7,5	8,3	5,8	8,8	4,9
Zunahme um mehr als 10%	37,1	34,6	40,5	38,9	30,9
Stagnation	50,7	52,2	48,8	48,0	58,5
Abnahme um mehr als 10%	3,1	2,4	4,1	3,2	4,1
Abnahme um mehr als 20%	1,6	2,4	0,8	1,2	1,6

>> Sicherheitscheck 2007: Budgetentwicklung für IT-Sicherheit

Größe: Wie entwickelt sich in 2007 Ihr Budget für die Umsetzung neuer IT-Security-Technologien gegenüber 2006?

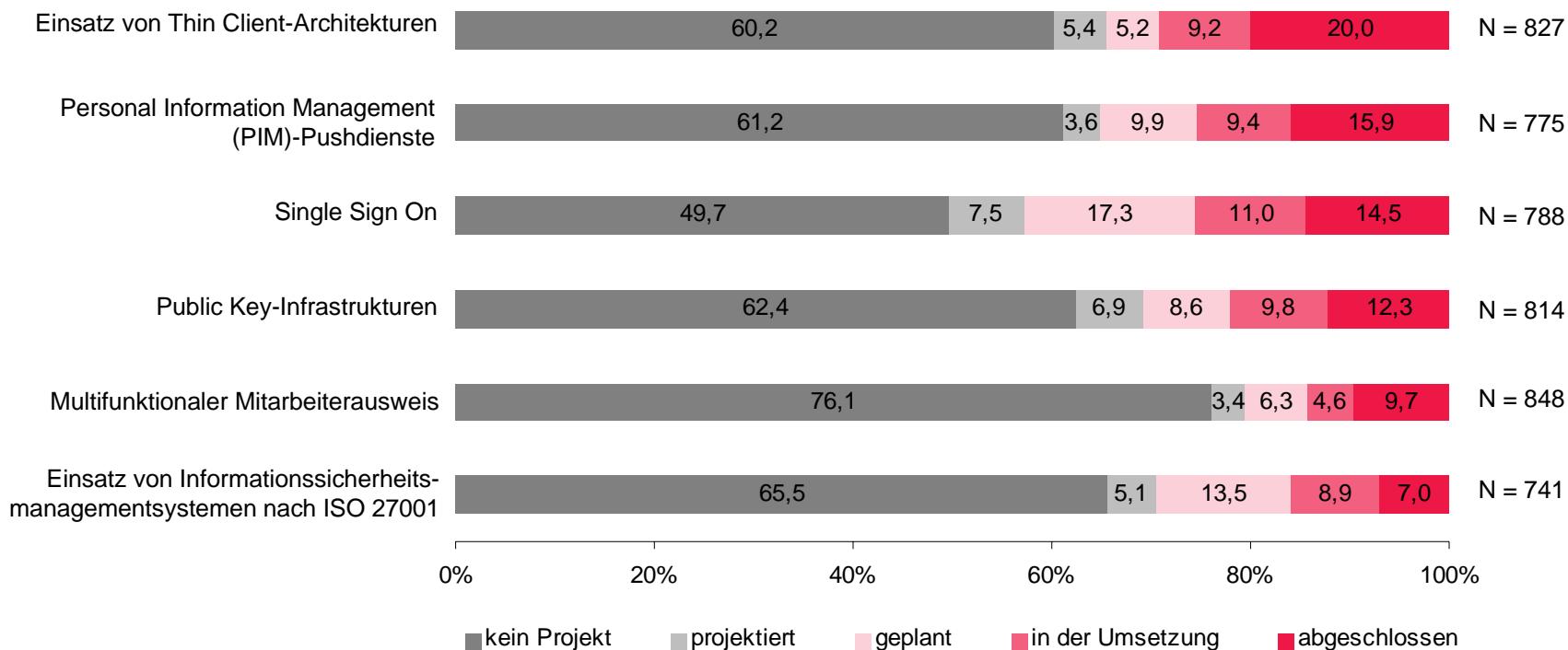
	Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?							
	Gesamt N = 989	Bis zu 50 Mitarbeiter N = 246	Bis zu 100 Mitarbeiter N = 99	Bis zu 200 Mitarbeiter N = 107	Bis zu 500 Mitarbeiter N = 112	Bis zu 1.000 Mitarbeiter N = 93	Bis zu 5.000 Mitarbeiter N = 68	Mehr als 5.000 Mitarbeiter N = 65
Zunahme um mehr als 20%	7,5	7,3	3,0	9,3	12,5	5,4	7,4	6,2
Zunahme um mehr als 10%	37,1	35,0	35,4	36,4	35,7	35,5	41,2	43,1
Stagnation	50,7	54,9	55,6	49,5	42,9	49,5	51,5	47,7
Abnahme um mehr als 10%	3,1	2,0	3,0	3,7	7,1	6,5	0,0	1,5
Abnahme um mehr als 20%	1,6	0,8	3,0	0,9	1,8	3,2	0,0	1,5

Wie ist der aktuelle Status folgender Projekte in Ihrem Haus?



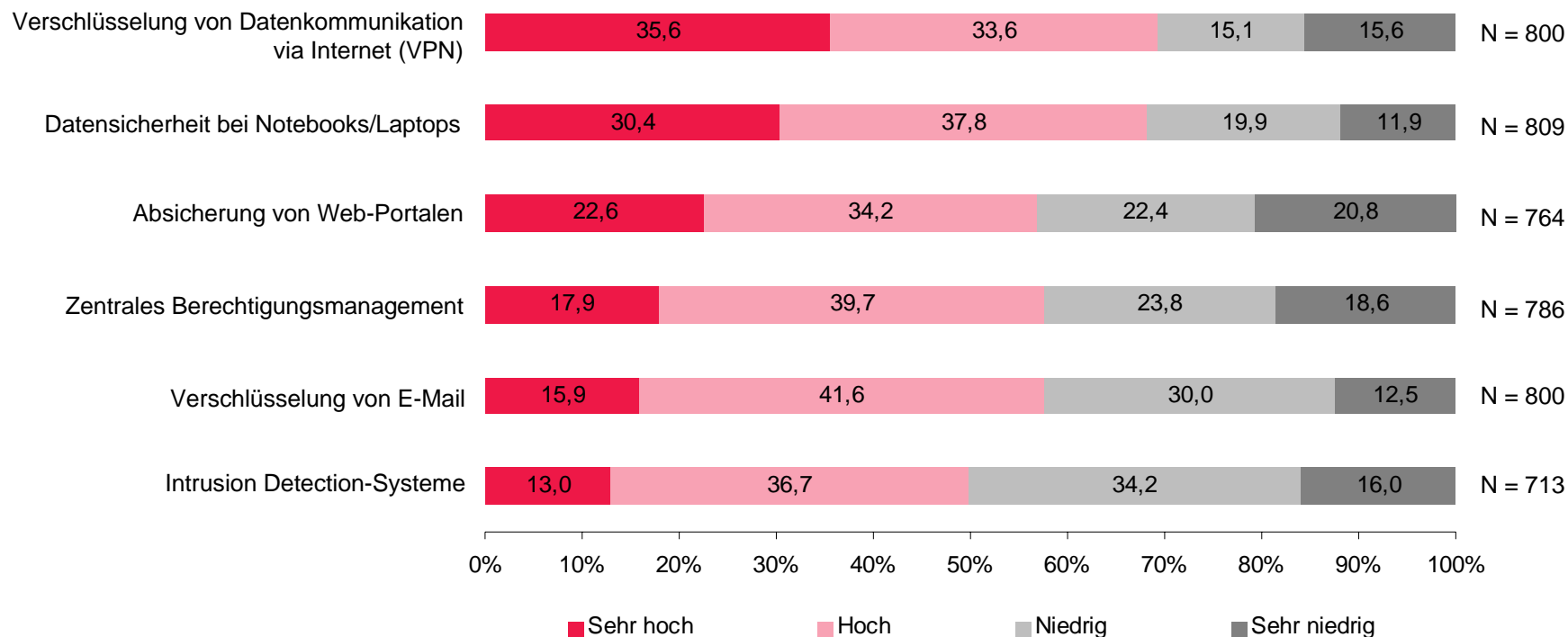
Angaben in Prozent

Fortsetzung:
Wie ist der aktuelle Status folgender Projekte in Ihrem Haus?



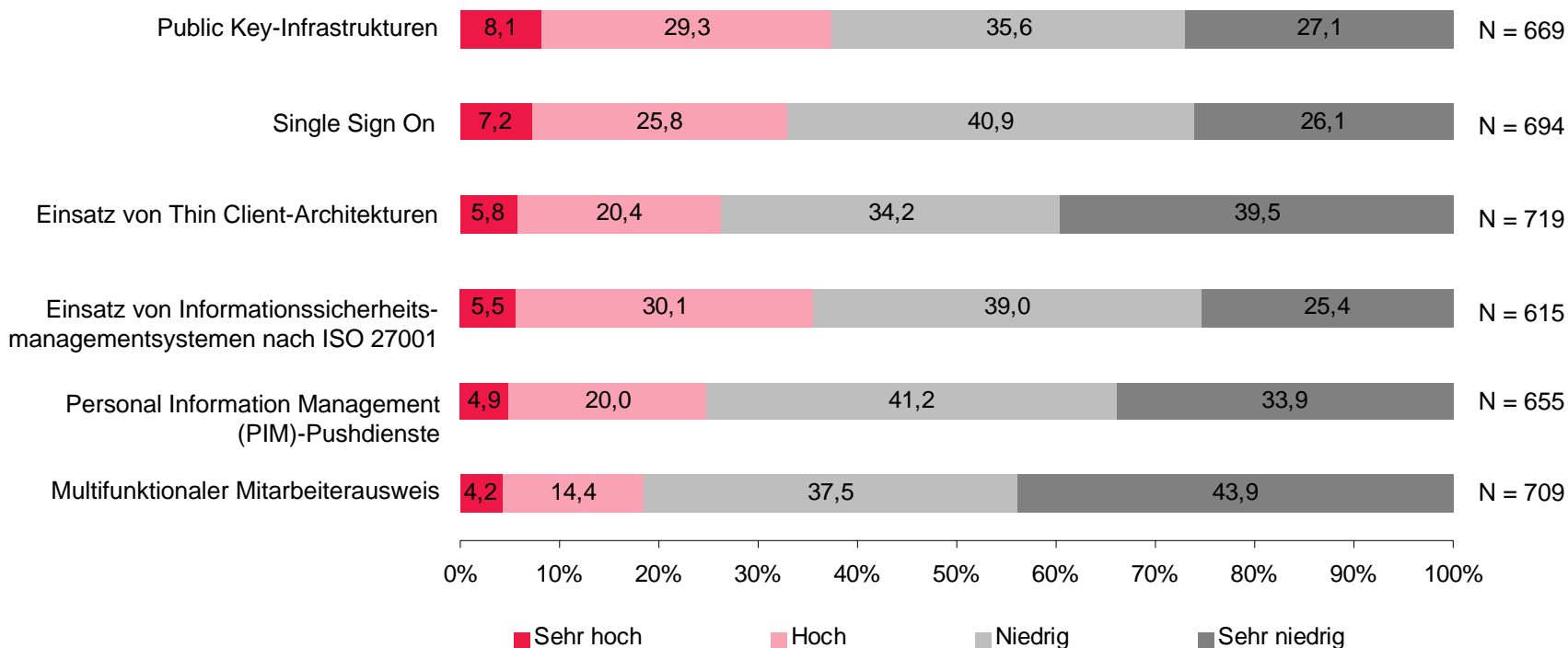
Angaben in Prozent

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie bei den nachfolgenden Themen der IT-Sicherheit?



Angaben in Prozent

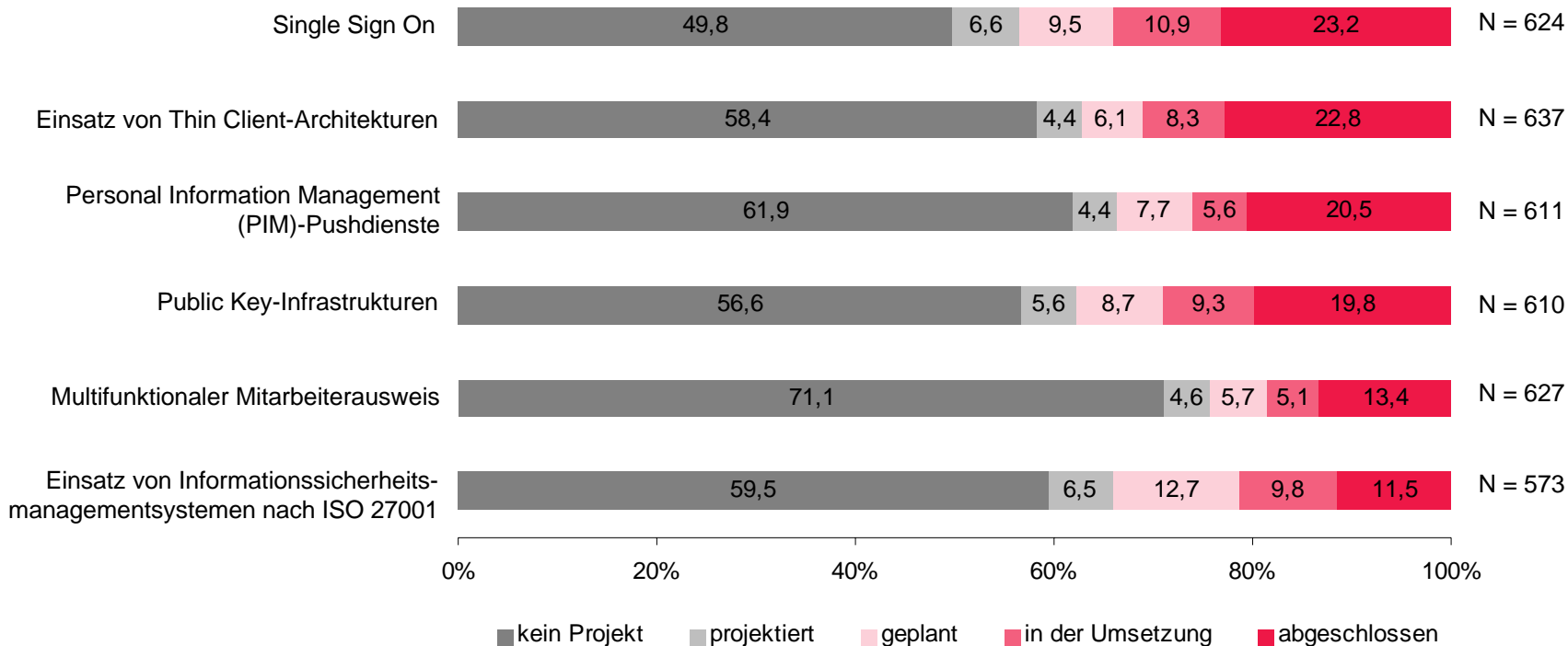
Fortsetzung:
Welchen Handlungsbedarf sehen Sie bei den nachfolgenden Themen der IT-Sicherheit?



Welchen Status planen Sie bei den nachfolgenden Projekten für Ende 2007?

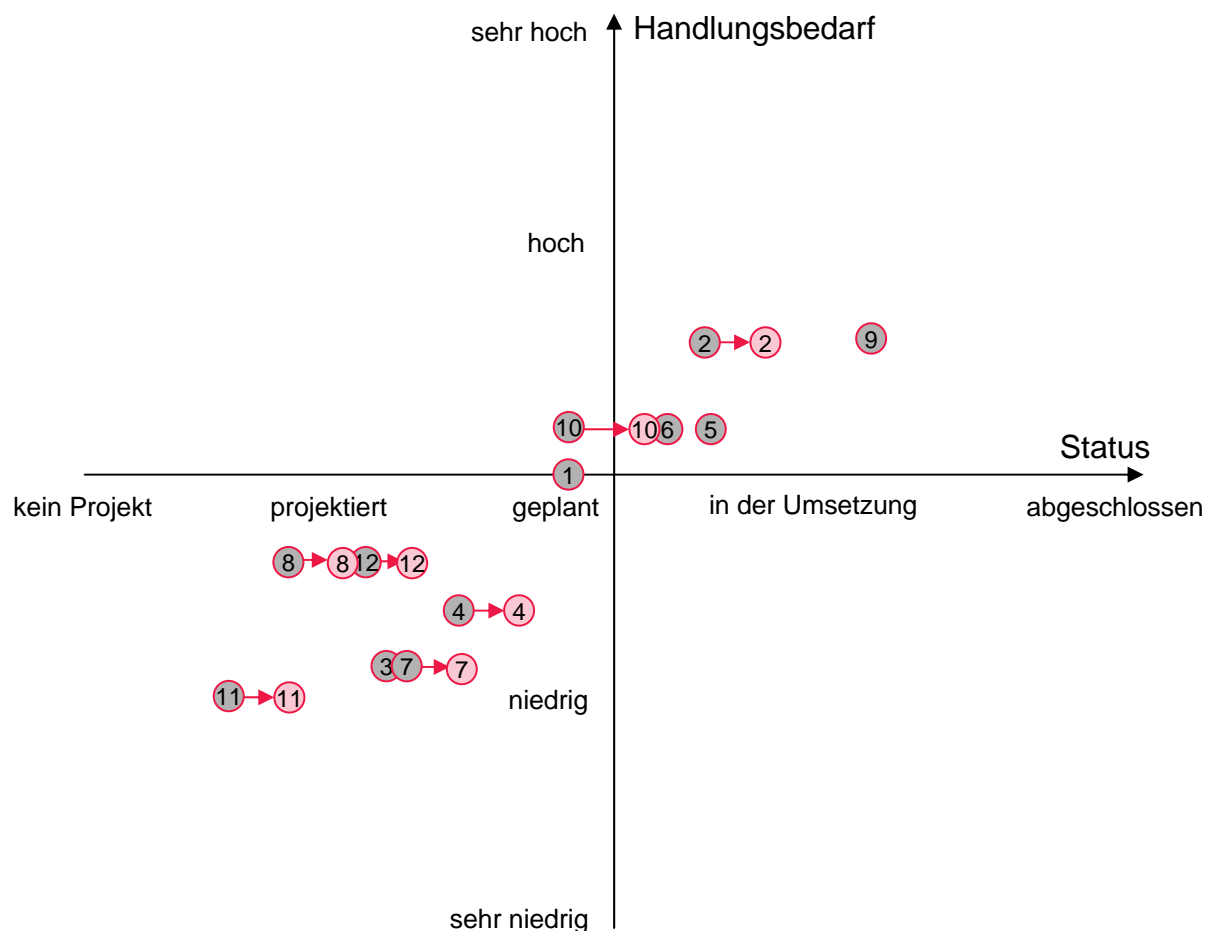


Fortsetzung:
Welchen Status planen Sie bei den nachfolgenden Projekten für Ende 2007?



>> Sicherheitscheck 2007: Status der IT-Sicherheit

In der folgenden Matrix wurde der aktuelle Projektstatus und der Handlungsbedarf folgender Themen der IT-Sicherheit aufgetragen. Die roten Pfeile kennzeichnen den geplanten Projektstatus für Ende 2007.



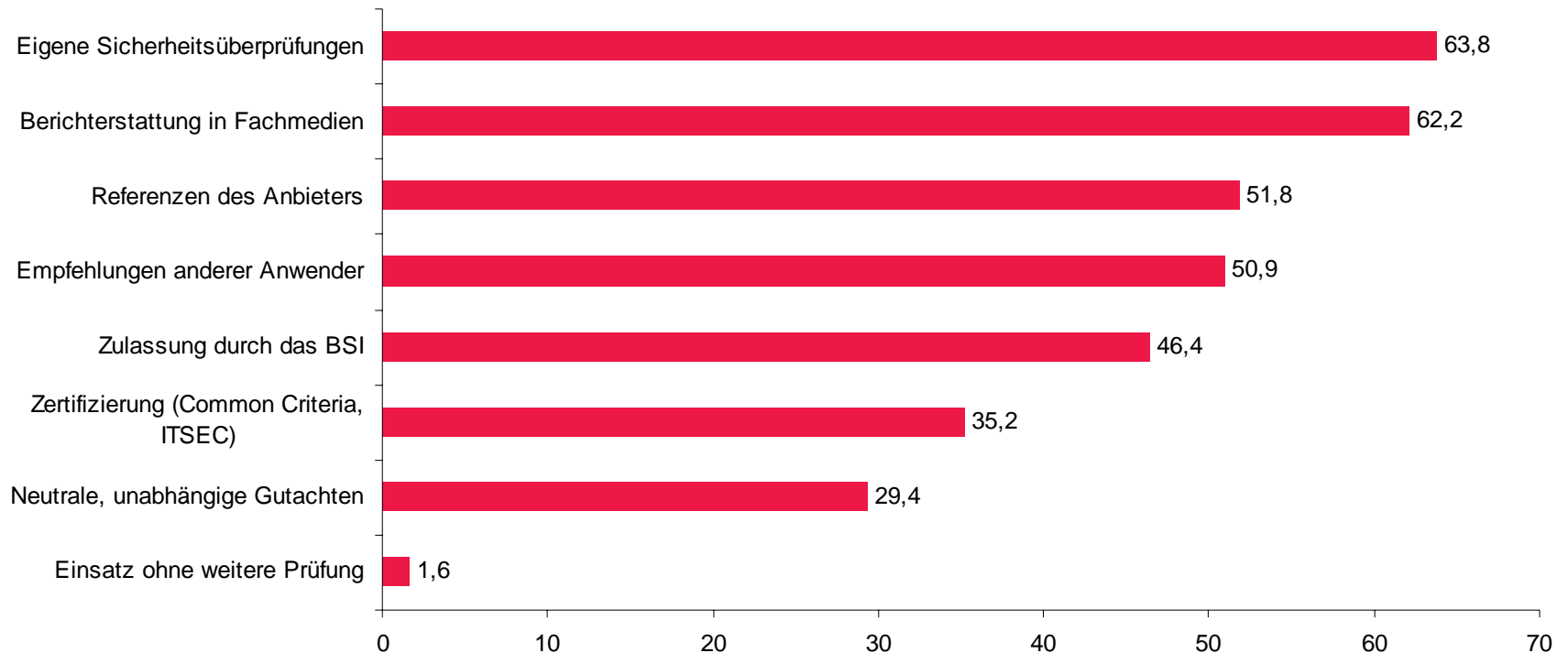
1	Intrusion Detection-Systeme
2	Datensicherheit bei Notebooks/Laptops
3	Personal Information Management (PIM)-Pushdienste
4	Single Sign On
5	Zentrales Berechtigungsmanagement
6	Absicherung von Web-Portalen
7	Einsatz von Thin Client-Architekturen
8	Einsatz von Informationssicherheitsmanagementsystemen nach ISO 27001
9	Verschlüsselung von Datenkommunikation via Internet (VPN)
10	Verschlüsselung von E-Mail
11	Multifunktionaler Mitarbeiterausweis
12	Public Key-Infrastrukturen

Welche weiteren Schwerpunkte setzen Sie in 2007 in der Verbesserung der IT-Sicherheit?

Die Top 10 Schwerpunktthemen der befragten Unternehmen:

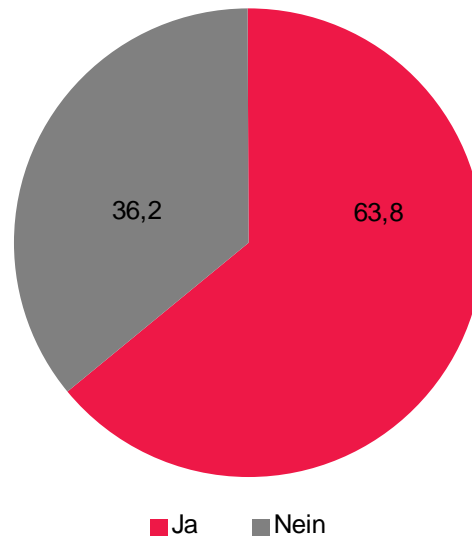
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Sensibilisierung des Managements
- Austausch von Microsoft gegen Linux
- Zentrale Sicherheitskonzepte
- E-Mail-Sicherung/-Verschlüsselung
- Firewalls und Virensoftware
- Umsetzung von BSI-Standards
- Absicherung bzw. Beschränkung von mobilen Datenträgern (z.B. USB, CD, DVD)
- Backup-Management
- Absicherung WLAN

Wie prüfen Sie die Vertrauenswürdigkeit von Sicherheitsprodukten?

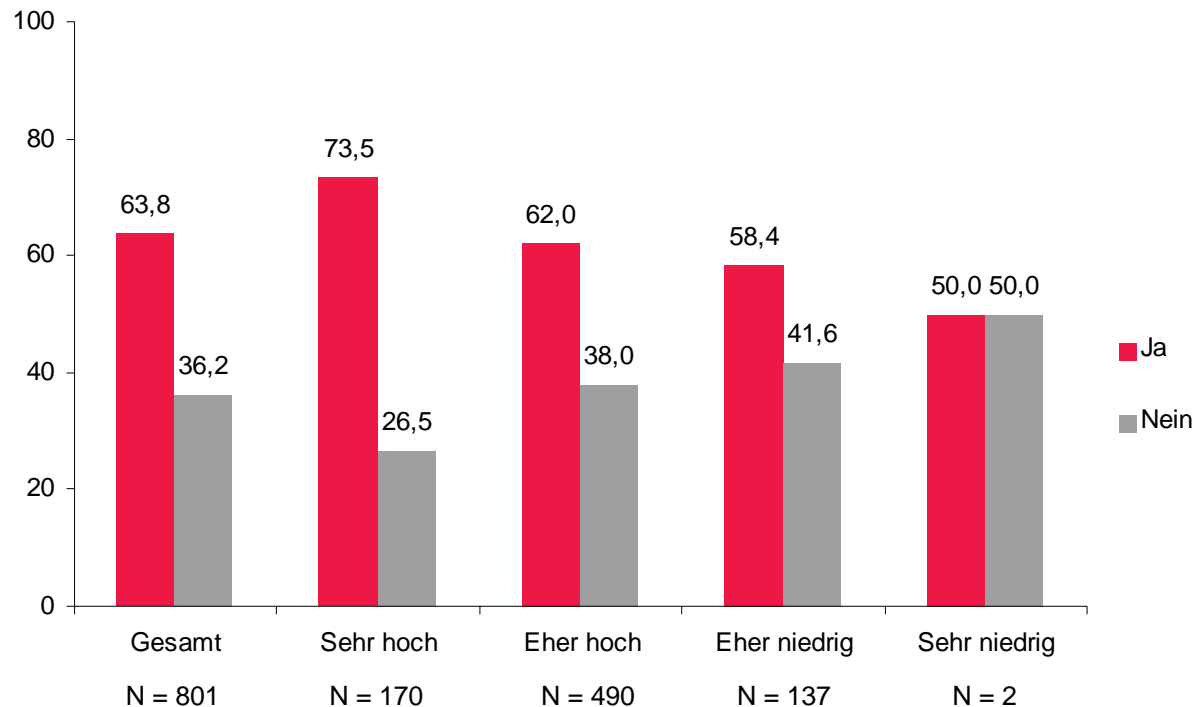


- Durchschnittlich werden zwei der genannten Merkmale zur Überprüfung der Vertrauenswürdigkeit von Sicherheitsprodukten herangezogen.
- 53,3% der Unternehmen überprüfen maximal drei Merkmale.
- 46,7 % überprüfen mindestens vier Merkmale.

Achten Sie bei der Auswahl von Sicherheitsprodukten auf das Herkunftsland?



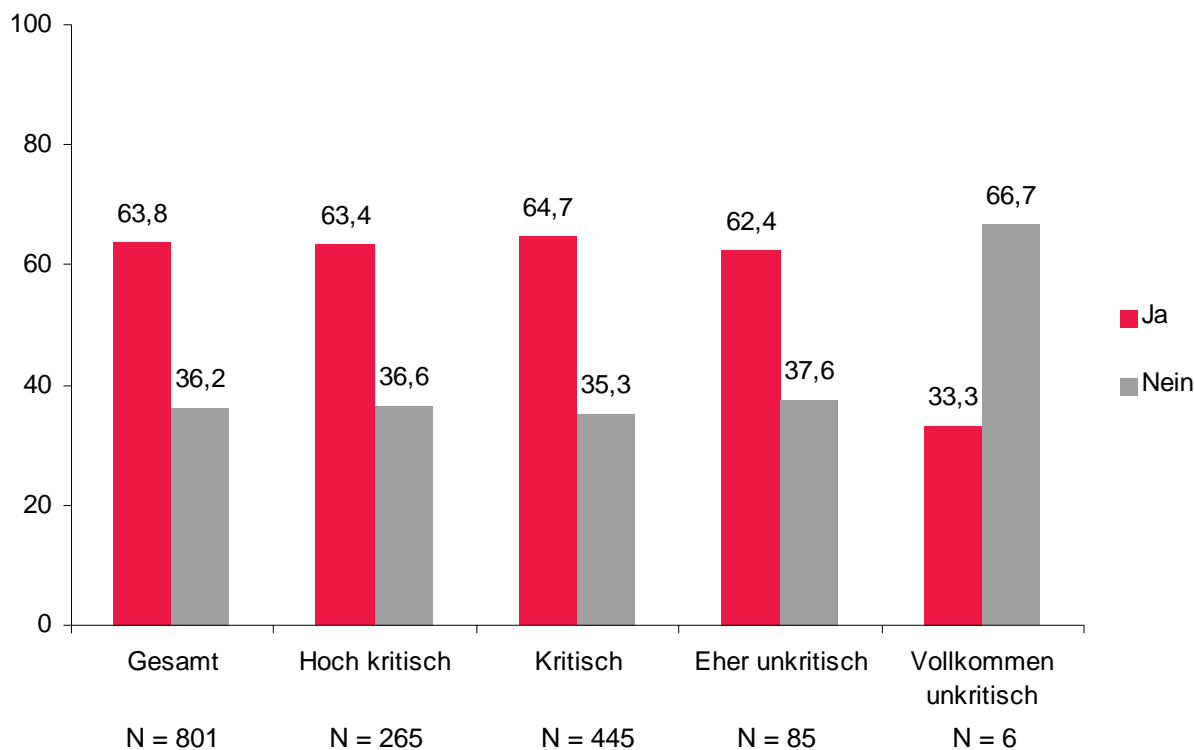
Niveau*: Achten Sie bei der Auswahl von Sicherheitsprodukten auf das Herkunftsland?



* Wie beurteilen Sie das Niveau der IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen?

Angaben in Prozent

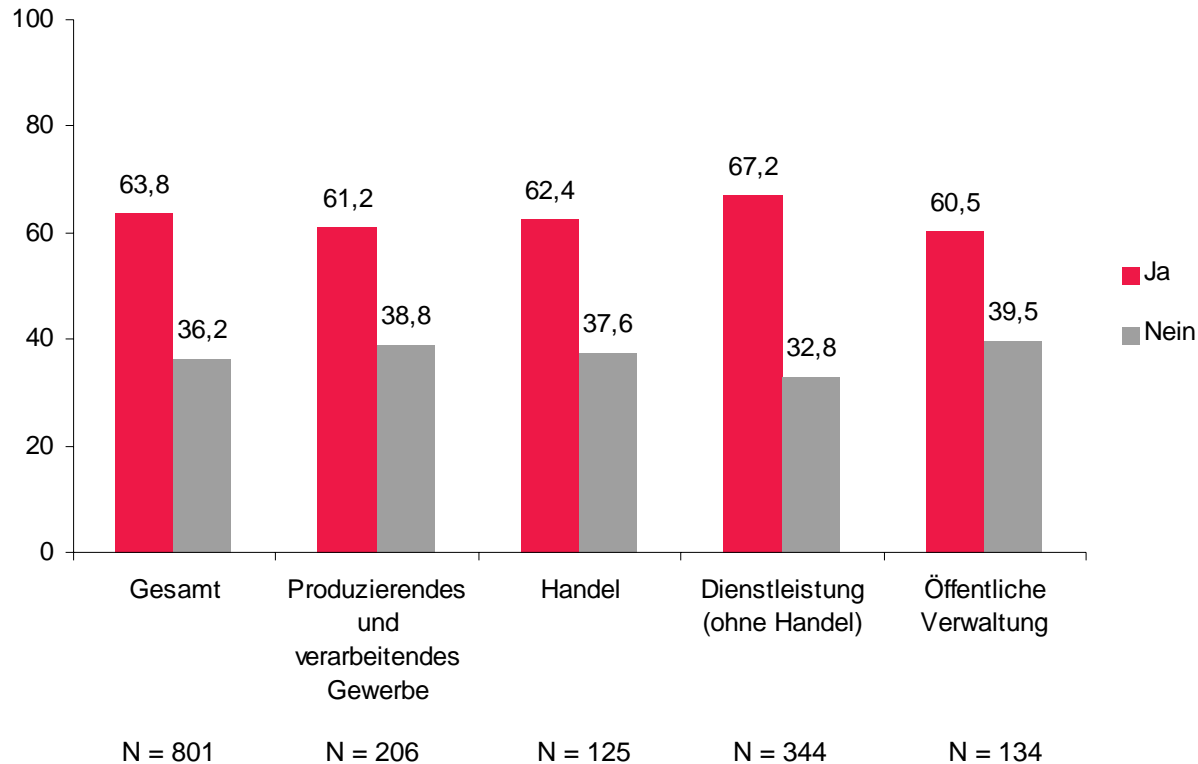
Geschäftskritisch*: Achten Sie bei der Auswahl von Sicherheitsprodukten auf das Herkunftsland?



* Wie geschäftskritisch sind die IT-Systeme in Ihrem Haus?

Angaben in Prozent

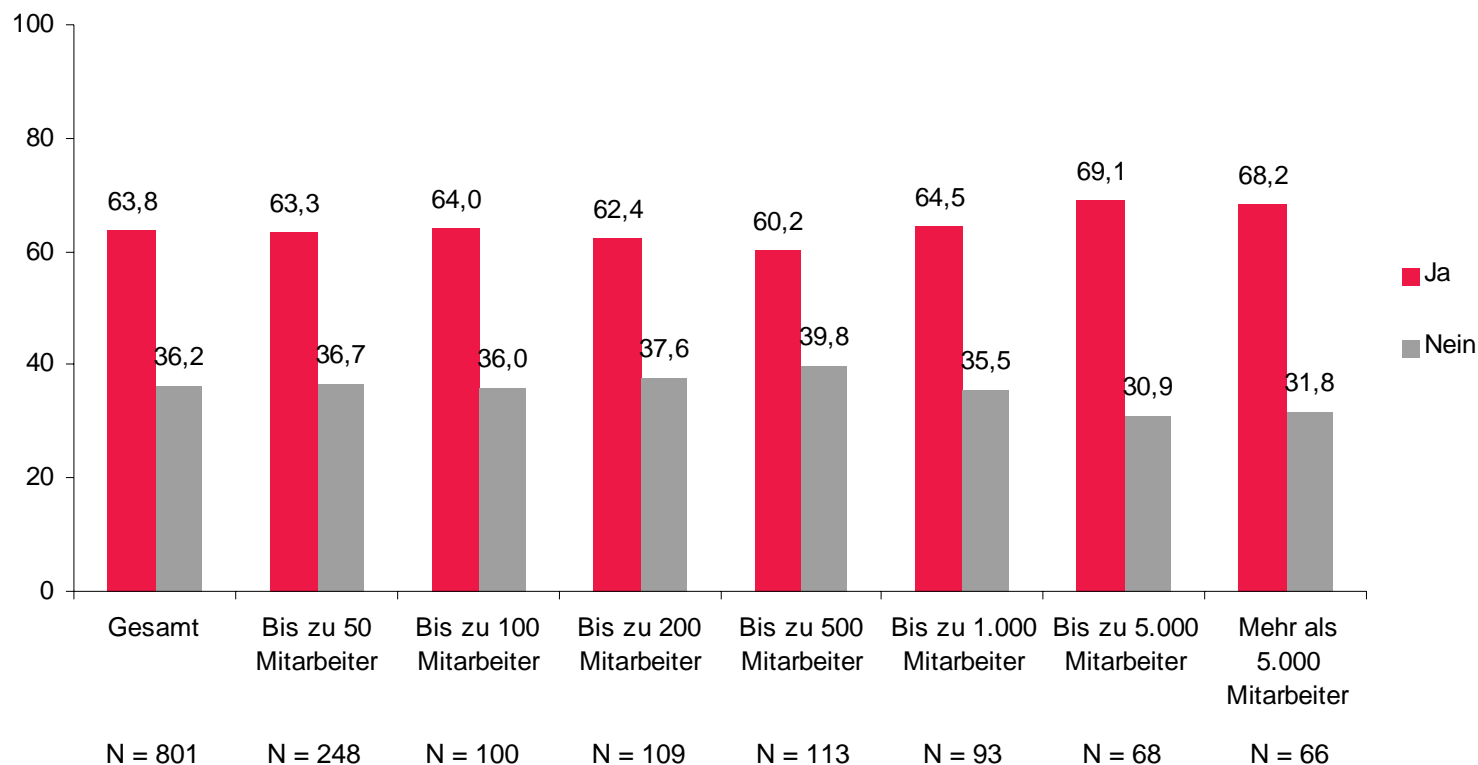
Branche*: Achten Sie bei der Auswahl von Sicherheitsprodukten auf das Herkunftsland?



* In welcher Branche arbeiten Sie?

Angaben in Prozent

Größe*: Achten Sie bei der Auswahl von Sicherheitsprodukten auf das Herkunftsland?

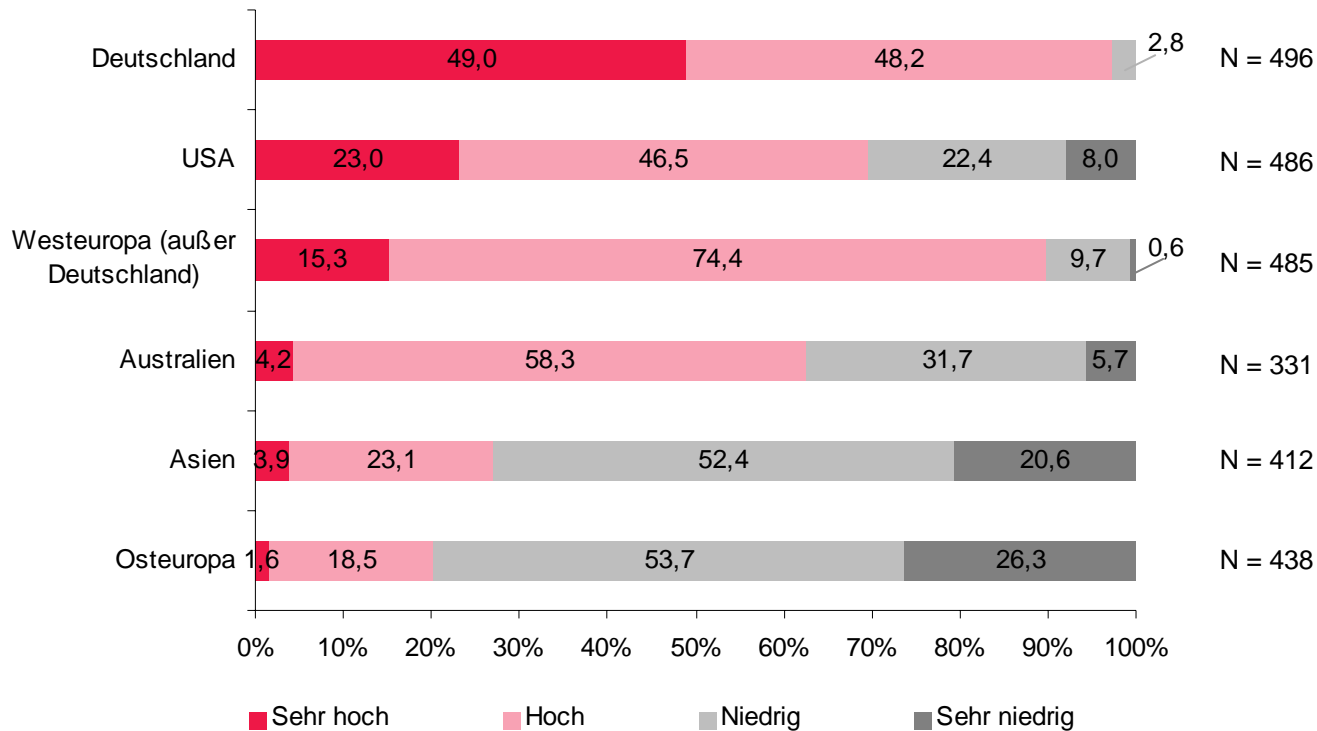


* Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen/Ihre Verwaltung?

Angaben in Prozent

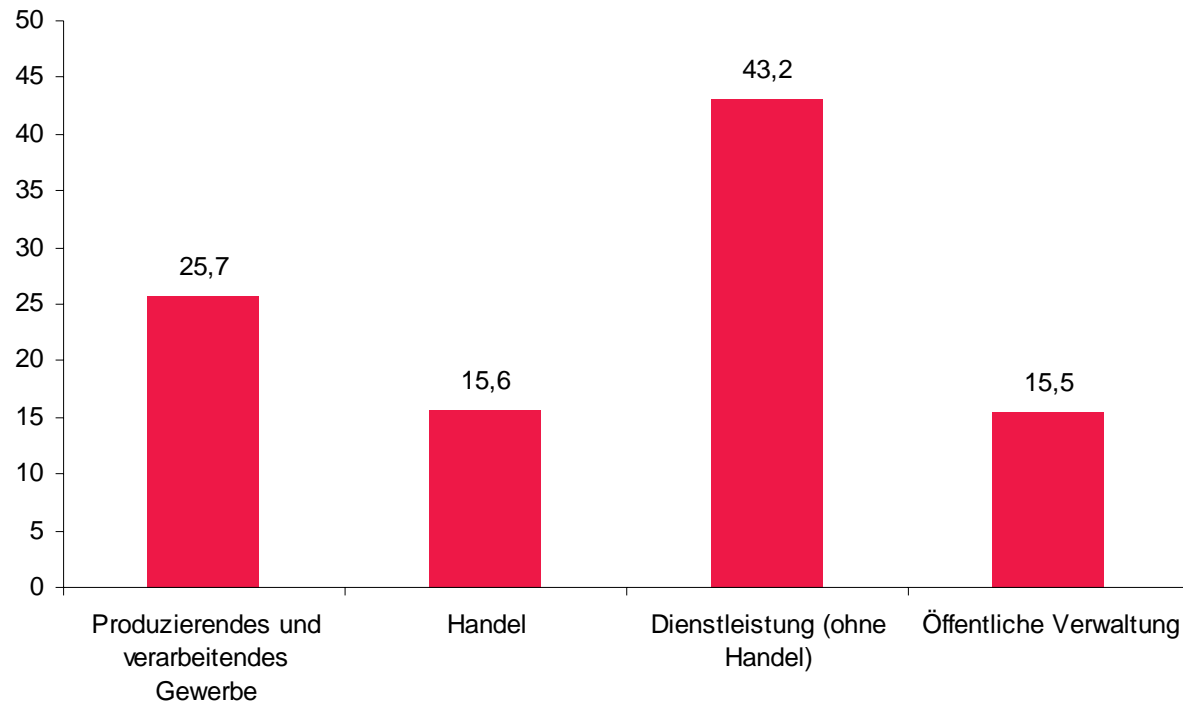
Wenn Herkunftsland relevant:

Wie schätzen Sie das Sicherheitsniveau von Sicherheitsprodukten folgender Herkunftsländer ein?

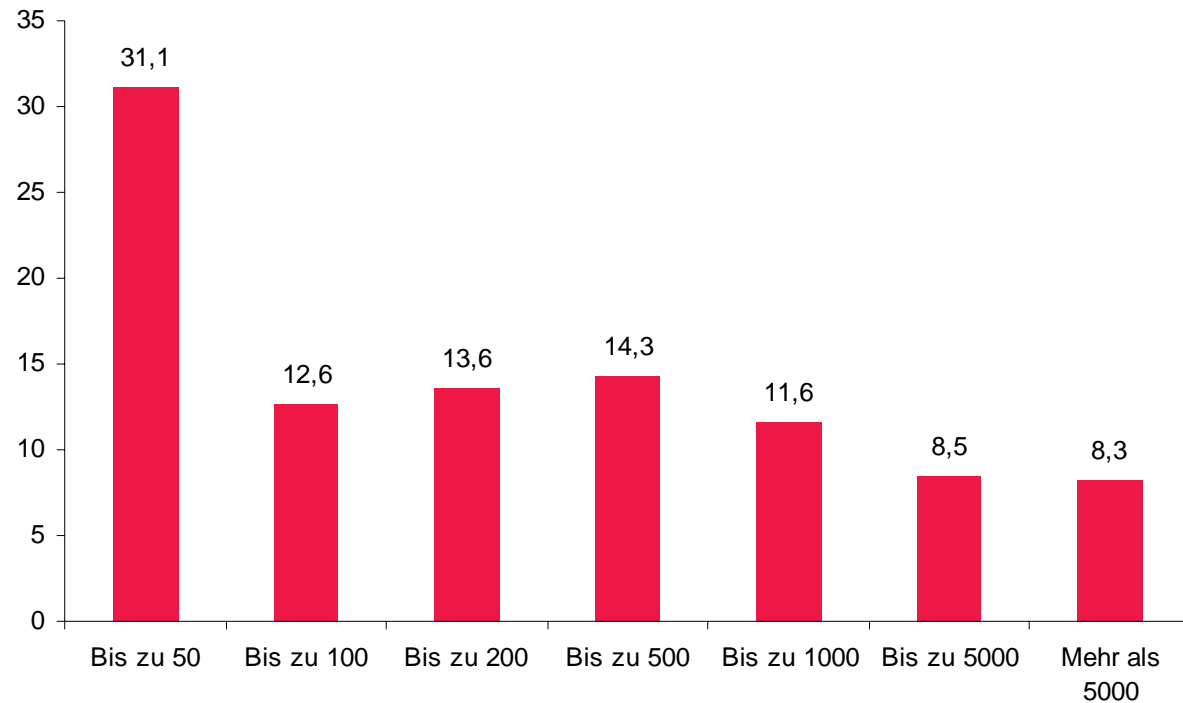


Angaben in Prozent

In welcher Branche arbeiten Sie?



Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen / Ihre Verwaltung?





Vielen Dank für Ihr Interesse

secunet Security Networks AG
www.secunet.com